



Hofstaat mit Hofnarr

Schöllnach. Das wohl am besten gehütete Geheimnis Schöllnachs ist gelüftet: Die Faschingsgesellschaft Schölllonia hat gestern Abend die Prinzenpaare für die Faschingsaison 2016/17 bekanntgegeben. Über den Markt Schöllnach herrschen nun Prinzessin Marina I., die adelige Gutsbesitzerin der königlichen Reitstätten zu Dingstetten, und Prinz Gerhard I., edler Herrscher über die Tiefen der Schöllnacher Bahnhofsausauen.

Beim Faschingsauftakt gestern Abend im Muckenthaler-Saal wurden die beiden Faschingshöheiten in einem magischen Akt dem staunenden Publikum präsentiert. Prinzessin Marina I. ist Faschingsfans und Schölllonia-

Freunden schon lange ein Begriff: Marina Schosser, wie sie mit bürgerlichem Namen heißt, tanzt seit Jahren in der Schölllonia-Garde. In dieser Saison repräsentiert sie die Schölllonia als Faschingsprinzessin an der Seite ihres Prinzen Gerhard I., Gerhard Oswald.

Unterstützt werden sie von einem zauberhaften Prinzenpaar. Prinzessin Naomi I., die elegante Zierlichkeit aus dem Riedener Reich, ist als Gardemädchen unter dem Namen Naomi Scheingraber bekannt. Ihr Prinz, Raphael I., der charmante Pferdeflüsterer aus den Grafinger Gebirgszügen, stammt aus adliger Familie. Seine Eltern, Nicola und Zoltan Baranyai-Döring, waren vor zwei Jahren das Prinzenpaar der Schölllonia.

Der Hofstaat ist in dieser Saison um eine Attraktion reicher. Ein Hofnarr in feuerrotem Kostüm begleitet die Prinzenpaare und sorgt mit allerlei Späßen für Unterhaltung. Bei ihm handelt es sich zugleich um den Hofzauberer Magic Michi: Michael Speichermann-Gründl aus Passau.

Auch sonst hat die Schölllonia in dieser Saison einiges zu bieten, wie sie gestern beim Faschingsauftakt eindrucksvoll zeigte. Prinzen-, Kinder- und Teeniegarde zeigten ihre Tänze, ebenso wie Tanzmariechen Laura Rietschel und Funkenmariechen Sina Pleidl. „Dieser Fasching wird bombastisch“, verkündet Schölllonia-Präsident Tommy Habereder.